



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0380/2016		Datum:	26.07.2016
Baudezernent				
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az:	EB/85/B/Wyd	
Gremienweg:				
30.08.2016	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:	VOB/A - Kanalerneuerung Mainzer Straße Nord			
	Vergabe-Nr.: 2016-85-0128-O			

Beschlusse Entwurf:

Der Werkausschuss beschließt den Auftrag zur Kanalerneuerung Mainzer Straße Nord, an die mindestbietende Firma Deisen GmbH, Alte Römerstraße 6, 56154 Boppard, zum Angebotspreis von 527.839,14 € zu vergeben.

Begründung:

Ergebnis nach Prüfung und Wertung
Preisnachlässe und wertbare Nebenangebote sind in der Tabelle bereits eingerechnet.

Lfd Nr.	Bieter Nr.	Firma/ Sitz	Angebotspreis €	%	Bemerkungen
1	05	Deisen GmbH Alte Römerstraße 6 56154 Boppard- Buchholz	527.839,14	100	1 Nebenangebot
2	03	Eurovia Teerbau GmbH Hans- Böckler- Straße 5 56070 Koblenz	567.054,43	107,43	
3	02	Klaus Rick GmbH & Co. KG Gleeser Straße 56659 Burgbrohl	668.802,60	126,71	3 Nebenangebote, 1,0 % Nachlass
4	01	Walter Feickert GmbH Hermann- Stoll- Straße 1 35781 Weilburg- Gaudernbach	751.122,86	142,30	3,0 % Nachlass
5	04	Bressan Bau GmbH Elztal 45 56254 Moselkern			keine Wertung

Die Firma Klaus Rick GmbH & Co. KG gewährt auf die ausgeschriebenen Leistungen einen Nachlass ohne Bedingungen in Höhe von 1,0 %.

Die Firma Walter Feickert GmbH gewährt auf die ausgeschriebenen Leistungen einen Nachlass ohne Bedingungen in Höhe von 3,0 %.

Die Bieterreihenfolge ändert sich durch die gewährten Preisnachlässe nicht.

Des Weiteren hat die Firma Deisen GmbH ein Nebenangebot, die Firma Klaus Rick GmbH & Co. KG drei Nebenangebote eingereicht.

Firma Deisen GmbH

Die Firma Deisen bietet ein geändertes Grabenverbausystem an.
Die technische Gleichwertigkeit ist nicht gegeben.
Das Nebenangebot wird nicht gewertet.

Firma Klaus Rick

1. Nebenangebot

Die Firma Rick bietet eine geänderte Ausführung des Stollenvortriebes an.
Die technische Gleichwertigkeit ist nicht gegeben.
Das Nebenangebot wird nicht gewertet.

2. Nebenangebot

Alternativ zum Verwaltungsvorschlag wird angeboten anstatt des Stollenvortriebes, dieses Teilstück in einem offenen Graben herzustellen. Das Nebenangebot wird nicht gewertet, da eine Wasserleitung DN 500 und eine Gasleitung DN 300 über dem Graben verläuft und damit dieses Teilstück nur im Stollenvortrieb sicher und ohne Schäden an der bestehenden Infrastruktur hergestellt werden kann.

3. Nebenangebot

Die Firma Rick bietet anstatt der ausgeschriebenen Steinzeugrohre Stahlbetonrohre an.
Aufgrund des geringen Längsgefälles in der Kanalleitung sind Stahlbetonrohre nicht geeignet, da diese, gegenüber Steinzeugrohren, einen erhöhten Rauigkeitsbeiwert aufweisen.
Die technische Gleichwertigkeit ist nicht gegeben.
Das Nebenangebot wird nicht gewertet.

Art der Ausschreibung: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Von den Bestimmungen wurde nicht abgewichen.

Die mindestbietende Firma, Deisen GmbH, verfügt über die gemäß VOB vorgeschriebenen Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Das Rechnungsprüfungsamt hat dem Vergabevorschlag zugestimmt.

Im Wirtschaftsplan 2016 der Stadtentwässerung sind unter der Konto-Nr. 0085260 Mittel in Höhe von 200.000,00 € und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 220.000,00 € mit Kassenwirksamkeit in 2017 etatisiert.

Die Maßnahme wurde auf 380.000,00 €Baukosten und 40.000,00 €Baunebenkosten geschätzt.

		€
Im Wirtschaftsplan veranschlagt (s.o.)		420.000,00
bisher verausgabt für	€	
Veröffentlichung	500,00	- 500,00
Planungskosten, Reproarbeiten	17.000,00	- 17.000,00
Bodengutachten	12.000,00	- 12.000,00
		-29.500,00
zu verausgaben für		
Auftragssumme (s.o.)	527.839,14	
Honorare, Bestandsaufnahme	20.000,00	
Entsorgungskosten	15.000,00	
		- 562.839,14
Fehlbetrag		-172.339,14

Die Deckung des Fehlbetrages erfolgt innerhalb der Anlagegruppe.

Die Bauzeit ist von Anfang der 40. KW 2016 bis Ende der 12. KW 2017 vorgesehen.